

MANUELLE REINIGUNG

Ablauf manuelle Reinigung von Medizinprodukten der Hager & Meisinger GmbH

Hinweise:

- Neue unsteril gelieferte Instrumente müssen vor Erstgebrauch aufbereitet werden
- Instrumente aus Werkzeugstahl sind ohne entsprechende Vorbehandlung nicht für die Sterilisation geeignet (beachten Sie hierzu unsere gesonderten Wiederaufbereitungshinweise für Stahlinstrumente)
- Achten Sie zudem darauf, dass Instrumente aus unterschiedlichen Materialien niemals zusammen wiederaufbereitet werden sollten

1 Vorbehandlung

- Direkt nach der Anwendung (innerhalb von max. 2 h) grobe Verunreinigungen mit fließendem Wasser oder einer Desinfektionsmittellösung (aldehydfrei, geprüfte Wirksamkeit, für die Produkte geeignet und kompatibel) entfernen
- Lumen: 3-maliges Spülen unter Verwendung einer Einmalspritze und Kanüle

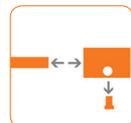


innerhalb von
max. 2h



2 Reinigung / Desinfektion

- Produkte zerlegen
- Einlegen im Reinigungsbad für vorgegebene Reinigungszeit und Konzentration (die Angaben vom Hersteller des Reinigungsmittels müssen unbedingt eingehalten werden), Produkte dürfen sich dabei nicht berühren
- Lumen: 5x zu Beginn und zum Ende der Einwirkzeit mit Einmalspritze und Kanüle spülen
- Produkte entnehmen und mind. 3x gründlich spülen
- Produkte kontrollieren
- Produkte für vorgegebene Einwirkzeit ins Desinfektionsbad einlegen (die Angaben vom Hersteller des Desinfektionsmittels müssen unbedingt eingehalten werden), Produkte dürfen sich nicht berühren
- Lumen: 5x zu Beginn und zum Ende der Einwirkzeit mit Einmalspritze und Kanüle spülen
- Produkte entnehmen und 3 x mit Wasser spülen
- Produkte durch Ab-/Ausblasen mit Druckluft trocknen
- Produkte verpacken



Komplett
zerlegen!



Produkte dürfen
sich nicht berühren!

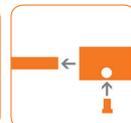
Zum Trocknen gefilterte Luft einsetzen, zum Nachspülen nur steriles oder keimarmes sowie endotoxinarmes Wasser einsetzen

3 Kontrolle / Wartung / Verpackung

- Sichtprüfung auf Korrosion, beschädigte Oberflächen / blanke Stellen, stumpfe oder ausgebrochene Schneiden / Absplitterungen, Formschäden und Verschmutzungen und beschädigte Produkte aussondern. Noch verschmutzte Produkte erneut reinigen
- Zerlegte Produkte wieder zusammensetzen, dabei keine Instrumentenöle einsetzen
- Gereinigte und desinfizierte Produkte in den zugehörigen Bohrerständer / das zugehörige Sterilisationsstray einsortieren und Produkte bzw. Ständer in Einmalsterilisationsverpackungen verpacken



Sichtprüfung!



Komplett
zusammenbauen!



4 Sterilisation

- Dampfsterilisation: fraktioniertes Vakuumverfahren oder Gravitationsverfahren
- Max. Sterilisationstemperatur: 134 °C
- Mind. 20 min bei 121 °C bzw. 5 min (bzw. 18 min bei Prioneninaktivierung) bei 132 °C / 134 °C



Sterilisation!



Sterilisation!

5 Lagerung

- Trocken und staubfrei in der Sterilisationsverpackung lagern, dabei die Haltbarkeit beachten

* Lagerung: *
* * * *
* Trocken & Staubfrei *
* * * *

! Diamantprodukte und keramische Schleifkörper

- Besondere Sorgfalt bei der Reinigung der Schleifflächen aufwenden, es müssen alle Rückstände entfernt werden
- Am Knochen angewendete Diamantinstrumente sollten gemäß RKI nicht wiederverwendet werden

Innengekühlte Produkte und andere Produkte mit Lumen (Kanäle, Bohrungen, etc.)

- Aktives Durchspülen der Lumen während der Vorreinigung und der manuellen Reinigung und Desinfektion
- Produkte mit nicht durchgängigen Lumen dürfen nicht weiter verwendet werden

Endodontie-Instrumente

- Eine Anwendung von Ultraschall zur effektiven Wiederaufbereitung ist nach aktuellem Stand der Technik bei Endodontie-Instrumenten durchzuführen

Bohrerständer / Instrumententrays

- Reinigung und Desinfektion nur ohne Produktbestückung (Produkte dürfen nicht im Bohrerständer / Instrumententray gereinigt und desinfiziert werden)
- Bei Reinigung und Desinfektion Halterungen herausnehmen und im zerlegten Zustand reinigen und desinfizieren

Es handelt sich um eine zusammenfassende Darstellung unserer detaillierten Wiederaufbereitungshinweise. Diese finden Sie auf unserer Internetseite, in unserem Katalog und gerne senden wir Ihnen diese auch auf Anfrage zu.

MASCHINELLE REINIGUNG

Ablauf maschinelle Reinigung von Medizinprodukten der Hager & Meisinger GmbH

Hinweise:

- Neue unsteril gelieferte Instrumente müssen vor Erstgebrauch aufbereitet werden
- Instrumente aus Werkzeugstahl sind ohne entsprechende Vorbehandlung nicht für die Sterilisation geeignet (beachten Sie hierzu unsere gesonderten Wiederaufbereitungshinweise für Stahlinstrumente)
- Achten Sie zudem darauf, dass Instrumente aus unterschiedlichen Materialien niemals zusammen wiederaufbereitet werden sollten

1 Vorbehandlung

- Direkt nach der Anwendung (innerhalb von max. 2 h) grobe Verunreinigungen mit fließendem Wasser oder einer Desinfektionsmittellösung (aldehydfrei, geprüfte Wirksamkeit, für die Produkte geeignet und kompatibel) entfernen
- Lumen: 3-maliges Spülen unter Verwendung einer Einmalspritze und Kanüle

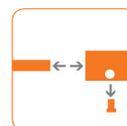


innerhalb von
max. 2h



2 Reinigung / Desinfektion

- Desinfektor muss geprüfte Wirksamkeit besitzen
- Instrumente so weit wie möglich zerlegen
- Sicherstellen, dass im Rahmen der Vorbehandlung alle Lumen wirksam durchgespült wurden
- Produkte in den Desinfektor einlegen, die Produkte dürfen sich dabei nicht berühren
- Programm starten (nach Möglichkeit geprüftes Programm zur thermischen Desinfektion)
- Produkte nach Programmende Desinfektor entnehmen
- Produkte möglichst umgehend nach der Entnahme kontrollieren und verpacken



Komplett
zerlegen!



Produkte dürfen
sich nicht berühren!

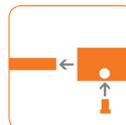
Wartungen des Desinfektors einhalten, zum Trocknen gefilterte Luft einsetzen, zum Nachspülen nur steriles oder keimarmes sowie endotoxinarmes Wasser einsetzen

3 Kontrolle / Wartung / Verpackung

- Sichtprüfung auf Korrosion, beschädigte Oberflächen / blanke Stellen, stumpfe oder ausgebrochene Schneiden / Absplinterungen, Formschäden und Verschmutzungen und beschädigte Produkte aussondern. Noch verschmutzte Produkte erneut reinigen
- Zerlegte Produkte wieder zusammensetzen, dabei keine Instrumentenöle einsetzen
- Gereinigte und desinfizierte Produkte in den zugehörigen Bohrerständer / das zugehörige Sterilisationsstray einsortieren und Produkte bzw. Ständer in Einmalsterilisationsverpackungen verpacken



Sichtprüfung!



Komplett
zusammenbauen!



4 Sterilisation

- Dampfsterilisation: fraktioniertes Vakuumverfahren oder Gravitationsverfahren
- Max. Sterilisationstemperatur: 134 °C
- Mind. 20 min bei 121 °C bzw. 5 min (bzw. 18 min bei Prioneninaktivierung) bei 132 °C / 134 °C



Sterilisation!



Sterilisation!

5 Lagerung

- Trocken und staubfrei in der Sterilisationsverpackung lagern, dabei die Haltbarkeit beachten



! Diamantprodukte und keramische Schleifkörper

- Besondere Sorgfalt bei der Reinigung der Schleifflächen aufwenden, es müssen alle Rückstände entfernt werden
- Am Knochen angewendete Diamantinstrumente sollten gemäß RKI nicht wiederverwendet werden

Innengekühlte Produkte und andere Produkte mit Lumen (Kanäle, Bohrungen, etc.)

- Aktives Durchspülen der Lumen während der Vorreinigung und der manuellen Reinigung und Desinfektion
- Produkte mit nicht durchgängigen Lumen dürfen nicht weiter verwendet werden

Endodontie-Instrumente

- Eine Anwendung von Ultraschall zur effektiven Wiederaufbereitung ist nach aktuellem Stand der Technik bei Endodontie-Instrumenten durchzuführen

Bohrerständer / Instrumententrays

- Reinigung und Desinfektion nur ohne Produktbestückung (Produkte dürfen nicht im Bohrerständer / Instrumententray gereinigt und desinfiziert werden)
- Bei Reinigung und Desinfektion Halterungen herausnehmen und im zerlegten Zustand reinigen und desinfizieren

Es handelt sich um eine zusammenfassende Darstellung unserer detaillierten Wiederaufbereitungshinweise. Diese finden Sie auf unserer Internetseite, in unserem Katalog und gerne senden wir Ihnen diese auch auf Anfrage zu.